



● **Bürgermeister Helmut Rentz**

Mediterranes Flair

Das milde Klima lässt in Ellerstadt Pfirsiche und Wein gedeihen. Das sind nur zwei Gründe, warum mancher Ausflügler gern in Ellerstadt Station macht.

Wer an einem milden Sommerabend die flüssigen Früchte der Ellerstadter Weinberge verkostet, über die sanft gewellte Rheinebene bis zum schroffen Haardttrand blickt, ahnt, dass quer durch die Jahrhunderte sich Menschen gern an diesem Fleckchen Erde niedergelassen haben.

Vor rund 1225 Jahren dürften es jedoch nicht so sehr genussorientierte Gründe als handfeste wirtschaftliche Argumente gewesen sein, dass die Siedlung „Alaridestath“ hier entstand, benannt nach den zahlreichen Erlen in der Gegend. Die anspruchslosen Laubbäume wachsen schnell und liefern hartes, schweres Holz. Die Nähe zum Rhein war ein zusätzlich unterstützender Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung. Früh wurde erkannt, dass das Klima in der Rheinebene auch ideal für den Weinbau

ist. So wird die Siedlung bereits zu Zeiten Karls des Großen 783 anlässlich der Schenkung eines Weinbergs an das Kloster Lorsch erstmals urkundlich erwähnt.

Ideal zum Wohnen und Wandern

Heute haben sich 16 Weingüter am Ort angesiedelt, die Klima und geologische Verhältnisse auf rund 235 Hektar für den Weinbau zu nutzen wissen. Nicht nur die Reben lieben das mediterrane Klima, auch Mandel- und Pfirsichbäume, die zur Blütezeit die Gemeinde in ein zartrosa Blütenmeer tauchen. Ellerstadt war 1835 Pionier im gewerblichen Anbau der aromatischen Steinfrucht. Der Pfirsichanbau ist mittlerweile zurückgegangen. Vereinzelt wird noch ein feiner Brand aus den südländischen Früchten hergestellt.

Aus ursprünglich einer Handvoll Familien sind nun rund 2300 Einwohner geworden, die naturnahes Wohnen im Einzugsgebiet von Ludwigshafen und Bad Dürkheim schätzen.

Neben den Weinbergen lockt der Ellerstadter Weiher im Landschaftsschutzgebiet so manchen Wanderer oder Radler. Denn hier können sich seltene Ameisen und Silbergrasfluren geschützt entwickeln. Ellerstadt liegt auf der Route mehrerer familienfreundlicher Radwege, wie beispielsweise am 135 Kilometer langen „Kraut- und Rüben-Pfad“ oder auf der „Feuerberg-Tour“. Wer die Früchte der Region verkosten mag, der findet anlässlich des 1225-Jubiläumsjahres einige Gelegenheiten, um Weinprobe mit Entspannung erfolgreich zu verbinden (Infos siehe unten).

● **Bequem und beschaulich: Mit der Rhein-Hardtbahn lässt sich Ellerstadt von Ludwigshafen ebenso wie von Bad Dürkheim erreichen.**



UNTERWEGS IN ELLERSTADT

Ausführliche Informationen rund ums Jubiläumsjahr, zu Wanderwegen und Weinverkostungen finden Sie über das Internet: www.ellerstadt.de

Veranstaltungen in Ellerstadt

16. Juni: Ellerstadter Kammerkonzerte
20. bis 22. Juni: Großes Fest-Wochenende
11. Juli: Fischer-Fest



● **Eingebettet zwischen Reben**